

Kardiologie Baden-Baden • Dr. Kai Ruffmann
Ärztelhaus Vincenti • Sophienstraße 47 • D-76530 Baden-Baden
Telefon: +49 (0)7221 970 72 20 • <https://kardiologie-baden-baden.de>

Ansprechpartner für die Medien:

FutureConcepts • Christa Jäger-Schrödl & Kollegen

PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: info@futureconcepts.de • Mobil (0171) 501 84 38

Medien: alle

Ressort: Medizin, Gesundheit, Prävention, Lifestyle, Wellness

Datum: 03.06.2024

Zeichen (ohne Leerzeichen): 2.928

PRESSEINFORMATION

1 Telemonitoring revolutioniert die 2 Betreuung von Herzinsuffizienz- 3 Patienten: 4 Neue Hoffnung auf frühzeitige 5 Intervention und Lebensrettung

6 *Baden-Baden, 03. Juni 2024* - Herzinsuffizienz bleibt eine
7 der führenden Todesursachen in Deutschland, doch nun
8 gibt es eine neue telemedizinische Versorgungsoption,
9 die darauf abzielt, die Verschlechterung des
10 Gesundheitszustands frühzeitig zu erkennen und Leben
11 zu retten.

12 In Deutschland leiden fast vier Millionen Menschen unter
13 Herzinsuffizienz, und die Hälfte von ihnen überlebt nicht
14 einmal fünf Jahre nach der Diagnosestellung. Die
15 Krankheit geht mit einer Abnahme der Lebensqualität
16 einher, da das Herz seine Leistungsfähigkeit verliert und
17 die Organe nicht mehr ausreichend mit Blut versorgen
18 kann. Wiederholte Krankenhausaufenthalte sind oft die
19 Folge, jedoch mit immer weniger Hoffnung auf
20 Besserung. Doch wie kann dieser Kreislauf durchbrochen
21 werden?

22 Dr. med. Kai Ruffmann, Kardiologe und Internist in Baden-
23 Baden, erklärt: "Durch regelmäßige häusliche Messungen
24 von Blutdruck, EKG, Herzfrequenz und Körpergewicht

25 können Betroffene ihren behandelnden Arzt über den
26 Zustand ihres Gesundheitszustands und dessen
27 kontinuierliche Verschlechterung informieren. Und das
28 dank Telemonitoring ganz einfach!"

29 Die Einführung eines Telemonitoring-Programms
30 revolutioniert die Betreuung von Herzinsuffizienz-
31 Patienten. Dr. Ruffmann gehört zu den ersten
32 Kardiologen, die diese Technologie in ihre Praxis
33 integriert haben. Durch die kontinuierliche Überwachung
34 des Gesundheitszustands können Kardiologen frühzeitig
35 auf Verschlechterungen reagieren, was potenziell
36 lebensrettend sein kann.

37 **Vorteile für Patienten:**

- 38 • Detaillierter Einblick in den Krankheitsverlauf
39 durch tägliche Erfassung der Vitalwerte.
- 40 • Schnelle und präzise Anpassung der Therapie
41 durch den Arzt.
- 42 • Automatische Warnungen bei Überschreitung
43 kritischer Grenzwerte zur Reduzierung von
44 Hospitalisierungen.

45

46 **Was braucht der Patient für das Telemonitoring?**

47 Ein digitales Blutdruckmessgerät mit integrierter eSIM,
48 eine Körperwaage mit automatischer Datenübertragung
49 und das benutzerfreundliche KardiaMobile, ein 1-Kanal-
50 EKG-Gerät. Diese Geräte ermöglichen eine nahtlose
51 Übertragung der Messergebnisse in die Patientenakte des
52 Arztes.

53 Durch die Nutzung der SaniQ-Plattform und der
54 Patienten-App können Patienten nicht nur ihre Vitalwerte
55 messen, sondern auch direkt mit ihrer Arztpraxis
56 kommunizieren, was die Anzahl von Praxisbesuchen
57 reduziert und die Kommunikation zwischen Arzt und
58 Patient verbessert.

59 **Wer trägt die Kosten für das Angebot?**

60 Das Telemonitoring für Herzinsuffizienz-Patienten wird
61 von den gesetzlichen Krankenkassen und den privaten
62 Krankenversicherungen übernommen, was diese
63 innovative Versorgungsoption einer breiten
64 Patientengruppe zugänglich macht.

65 Für weitere Informationen zum Telemonitoring-
66 Programm und zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an

67 die Praxis von Dr. med. Kai Ruffmann unter:
68 <https://kardiologie-baden-baden.de>

69 *Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.*

Kurzprofil – Dr. Kai Ruffmann

Dr. Kai Ruffmann kam über das Studium der Elektrotechnik zur Medizin und entschied sich nach dem medizinischen Grundstudium für eine Ausbildung zum Kardiologen in Heidelberg und Zürich. Sein Weg führte ihn anschließend ins Städtische Klinikum Karlsruhe, wo er sich als Leitender Oberarzt der Kardiologie einbrachte. 1992 gründete er mit Kollegen und eigenem Herzkatheterlabor die Kardiologische Fachpraxis Karlsruhe. 2008 verließ er die Praxis in Karlsruhe um eine Privatpraxis für **schonende nicht-invasive Kardiologie** in Baden-Baden zu etablieren.

Mit über 40 Jahren Erfahrung und Expertenwissen vertritt Dr. Kai Ruffmann heute einen ganzheitlichen Ansatz in der Inneren Medizin und Kardiologie unter dem Motto: Prävention statt Operation.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kardiologie-baden-baden.de>